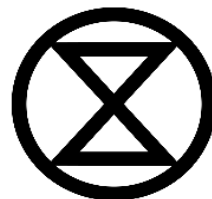


Biodiversität 2

Globale Bedrohung der Artenvielfalt



Ortsgruppe Jena
AG Bildung



THIS REPORT
HAS BEEN
PRODUCED IN
COLLABORATION
WITH:

ZSL
LET'S WORK
FOR WILDLIFE

REPORT

INT

2018

Living Planet Report

2018: Aiming higher

Das „Globale Assessment“ des Weltbiodiversitätsrates IPBES

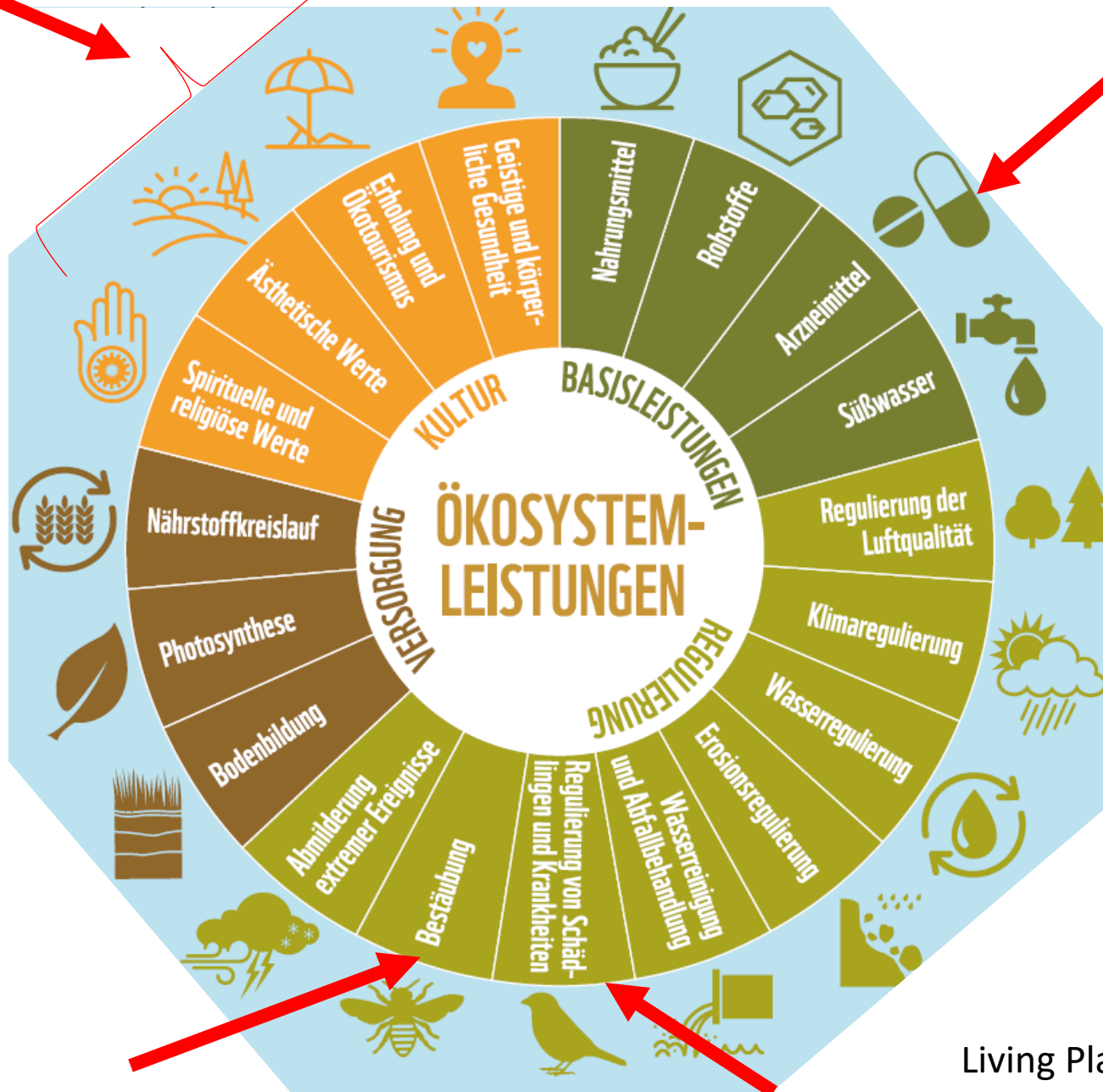
Die umfassendste Beschreibung des Zustands unserer Ökosysteme
und ihrer Artenvielfalt seit 2005 – Chancen für die Zukunft

Auszüge aus dem "Summary for policymakers" (SPM)*
Stand 6. Mai 2019

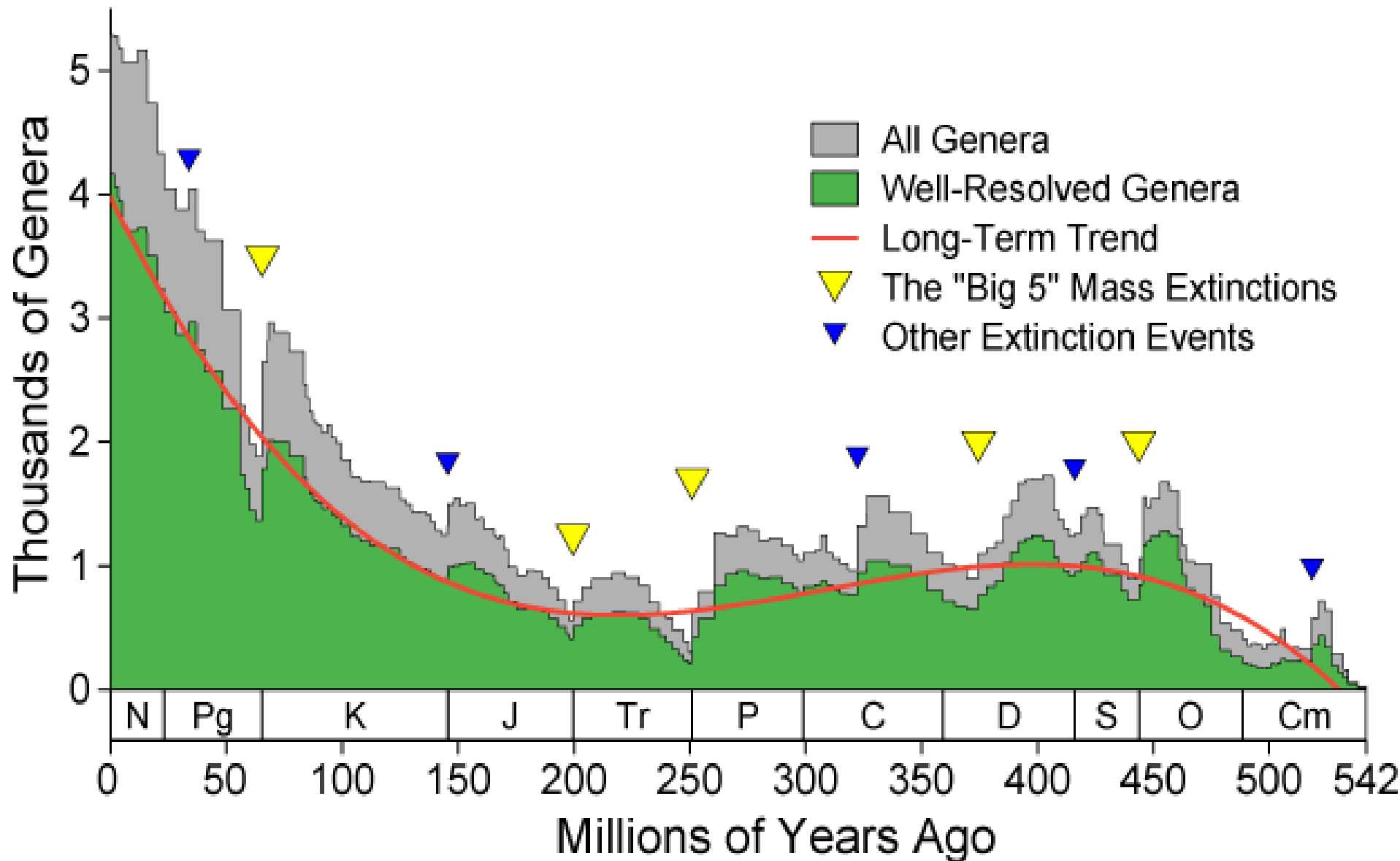
→ www.ipbes.net

*Die vorliegende Übersetzung ist keine offizielle Übersetzung des IPBES. Im Falle von inhaltlichen Widersprüchen zwischen dem deutschen und dem englischen Text hat der englische Originaltext Priorität.

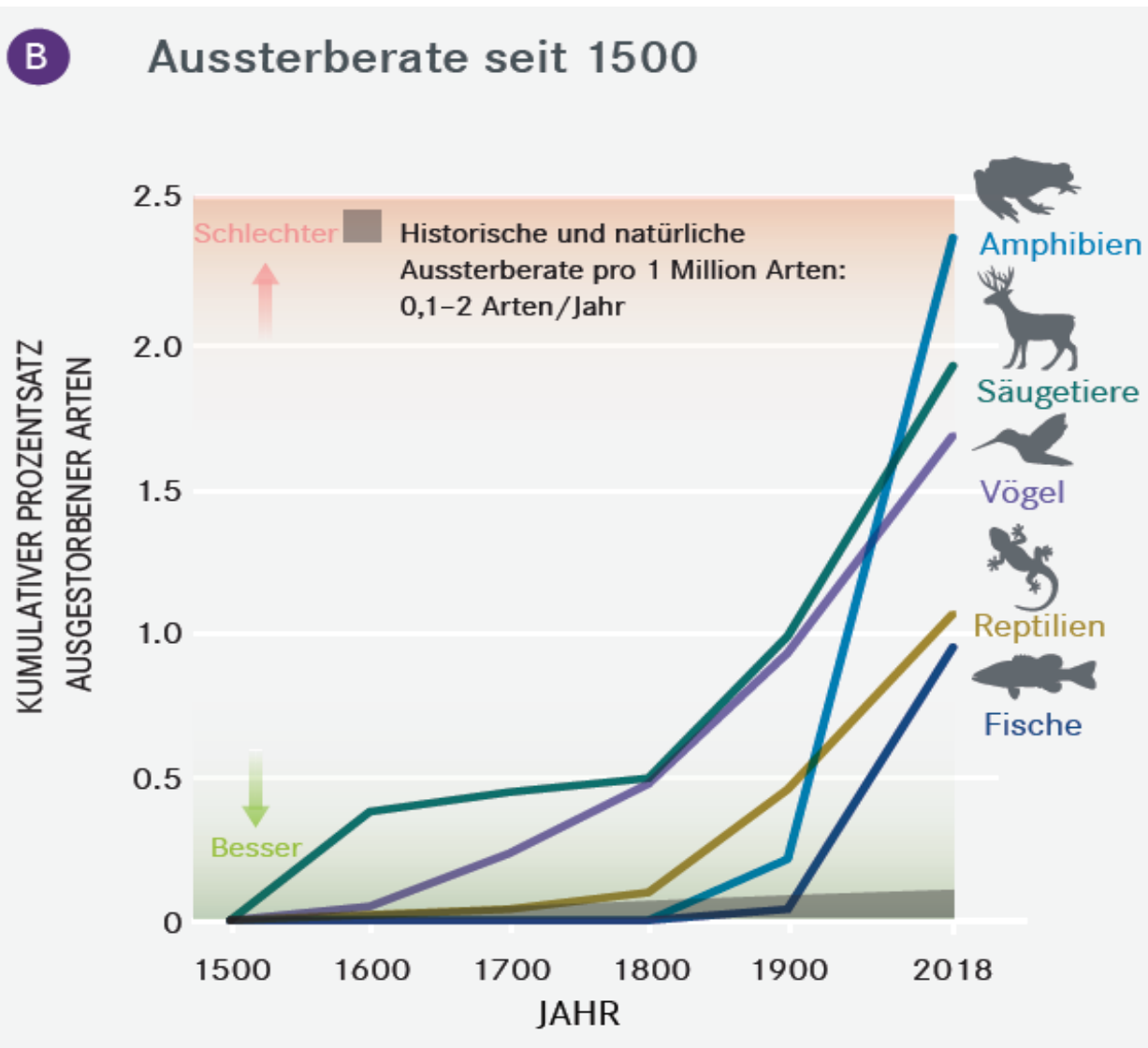
Ökosystemleistungen



Artensterben im Rückblick



Artensterben im Rückblick



→ insgesamt seit 1500:
680 Wirbeltierarten

IPBES: Global Assessment Report 2019

Aussterberate heute 10-100 mal höher als in letzten 10 Mio Jahren!!!

Wer ist gefährdet?

Spezialisten

vs.

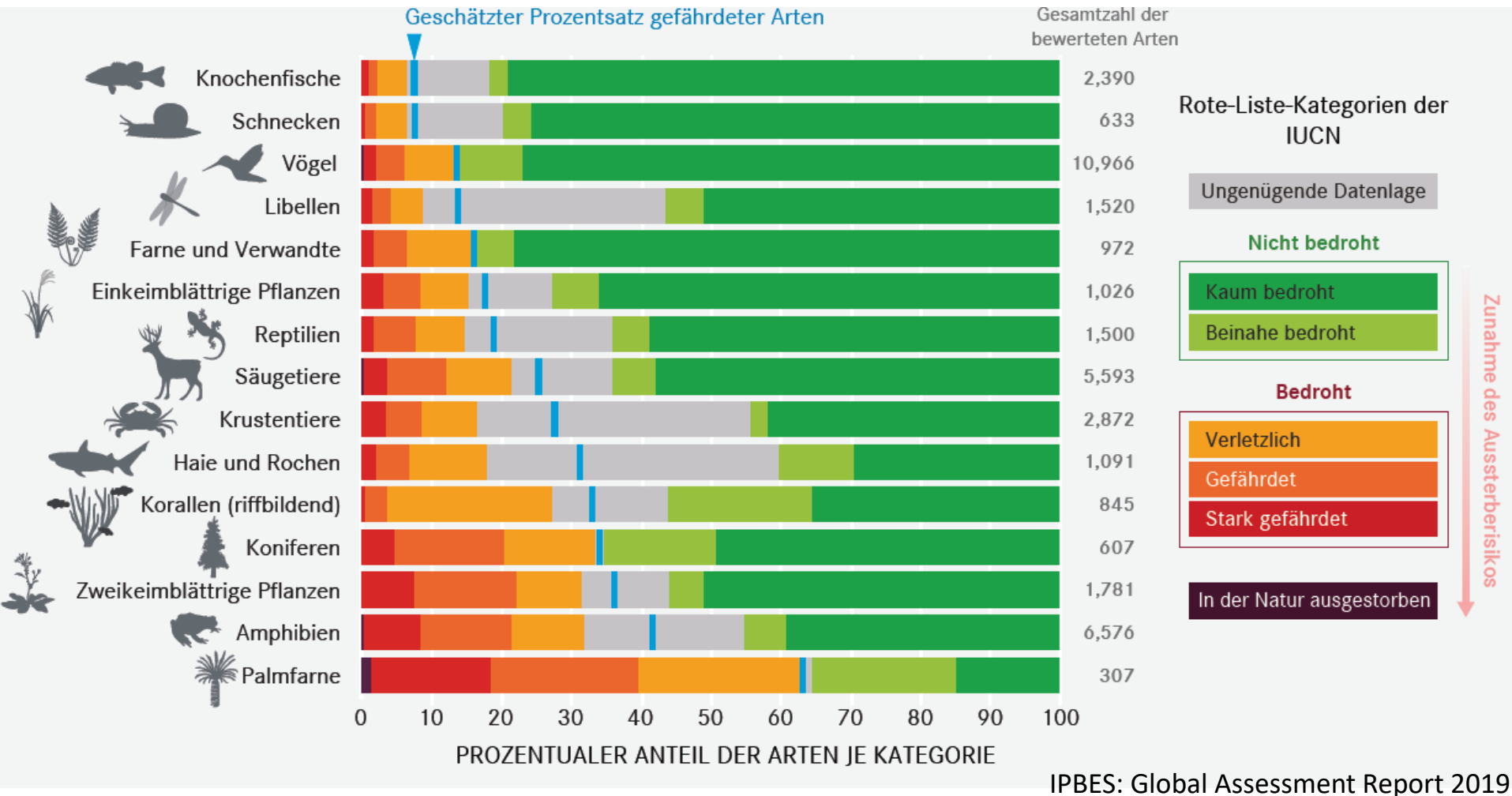
Generalisten



<https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6telmaus>, 10.09.2019

<https://cdn.britannica.com/26/162626-050-3534626F/Koala.jpg>, 10.09.2019

Vom Aussterben bedrohte Arten



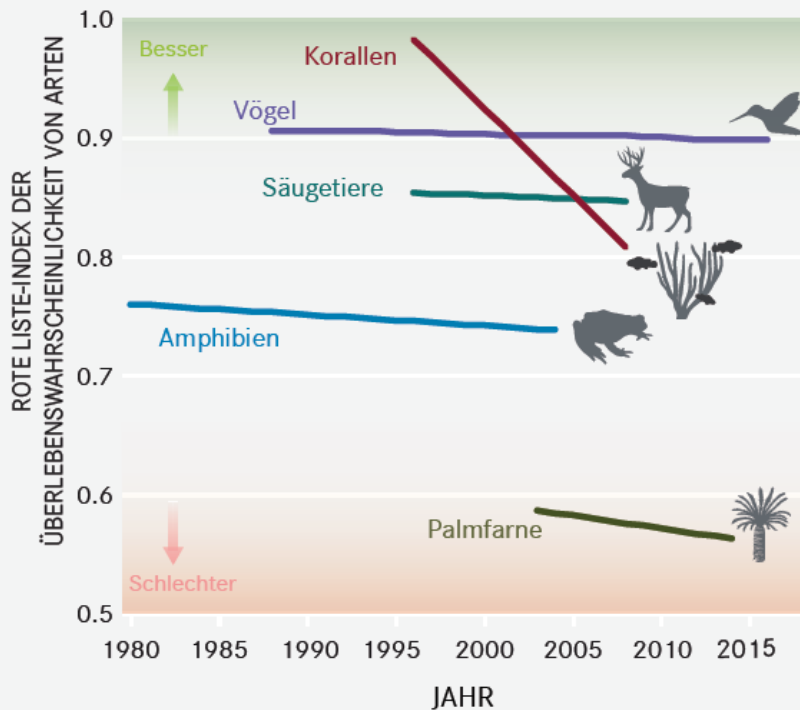
- Schätzung insgesamt: 1 Mio Arten (25 %) vom Aussterben bedroht

Rote-Liste-Index und Living-Planet-Index

Rote-Liste-Index:

gemittelte Überlebenswahrscheinlichkeit
für Gruppe von Arten

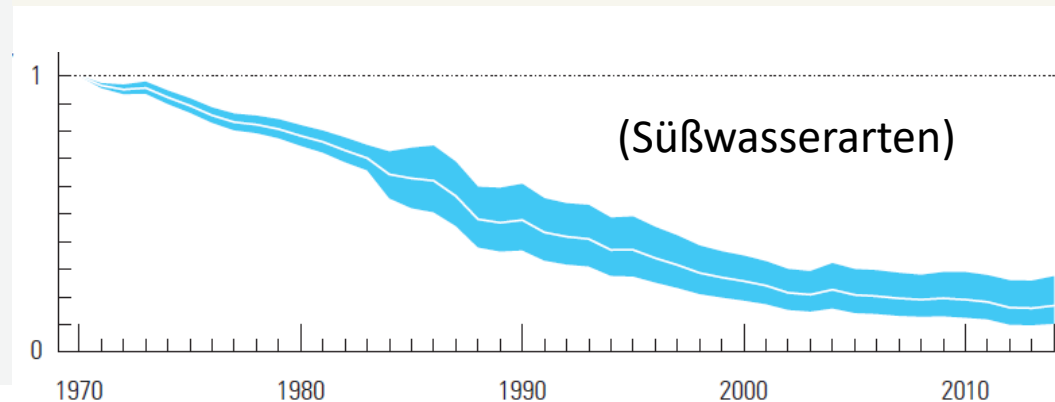
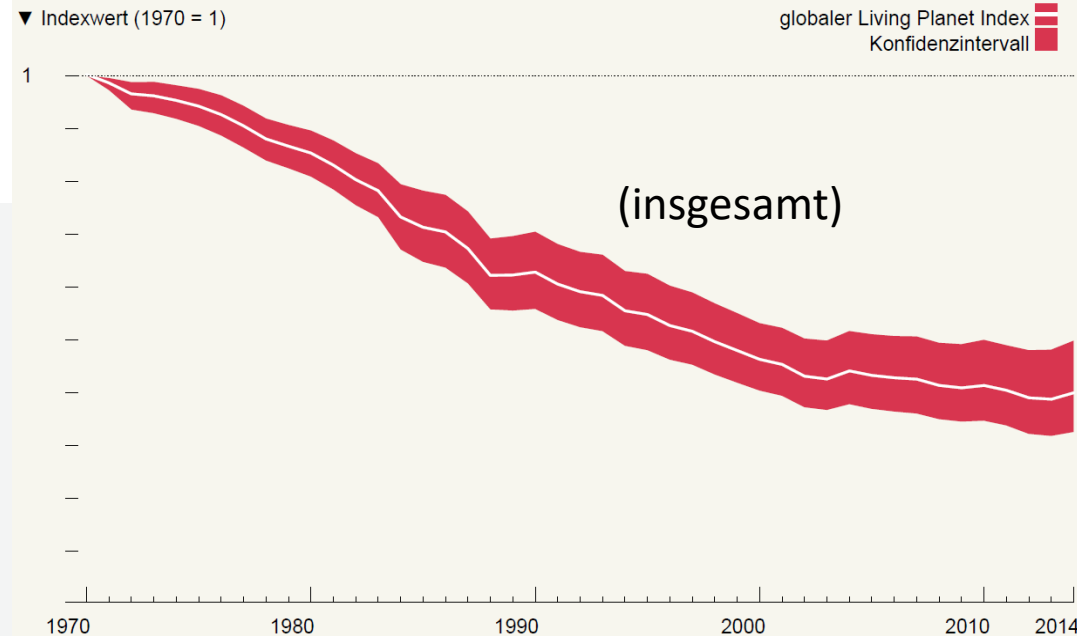
C Rückgang der Überlebenswahrscheinlichkeit von Arten seit 1980 (Rote-Liste-Index)



IPBES: Global Assessment Report 2019

Living-Planet-Index:

Wirbeltierbestände (Populationsgröße) summiert



Living Planet Report 2018

Ursachen des Artensterbens

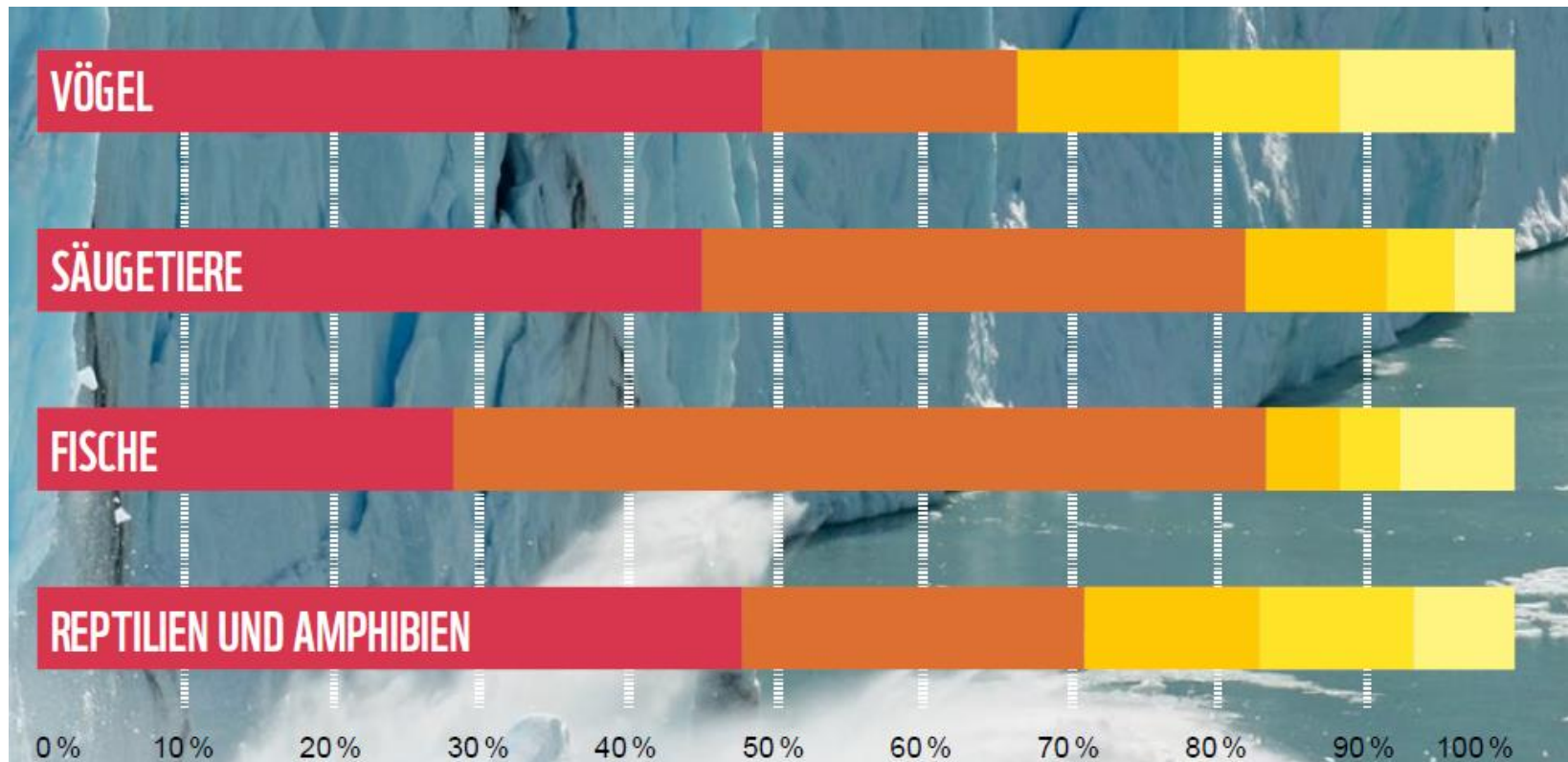
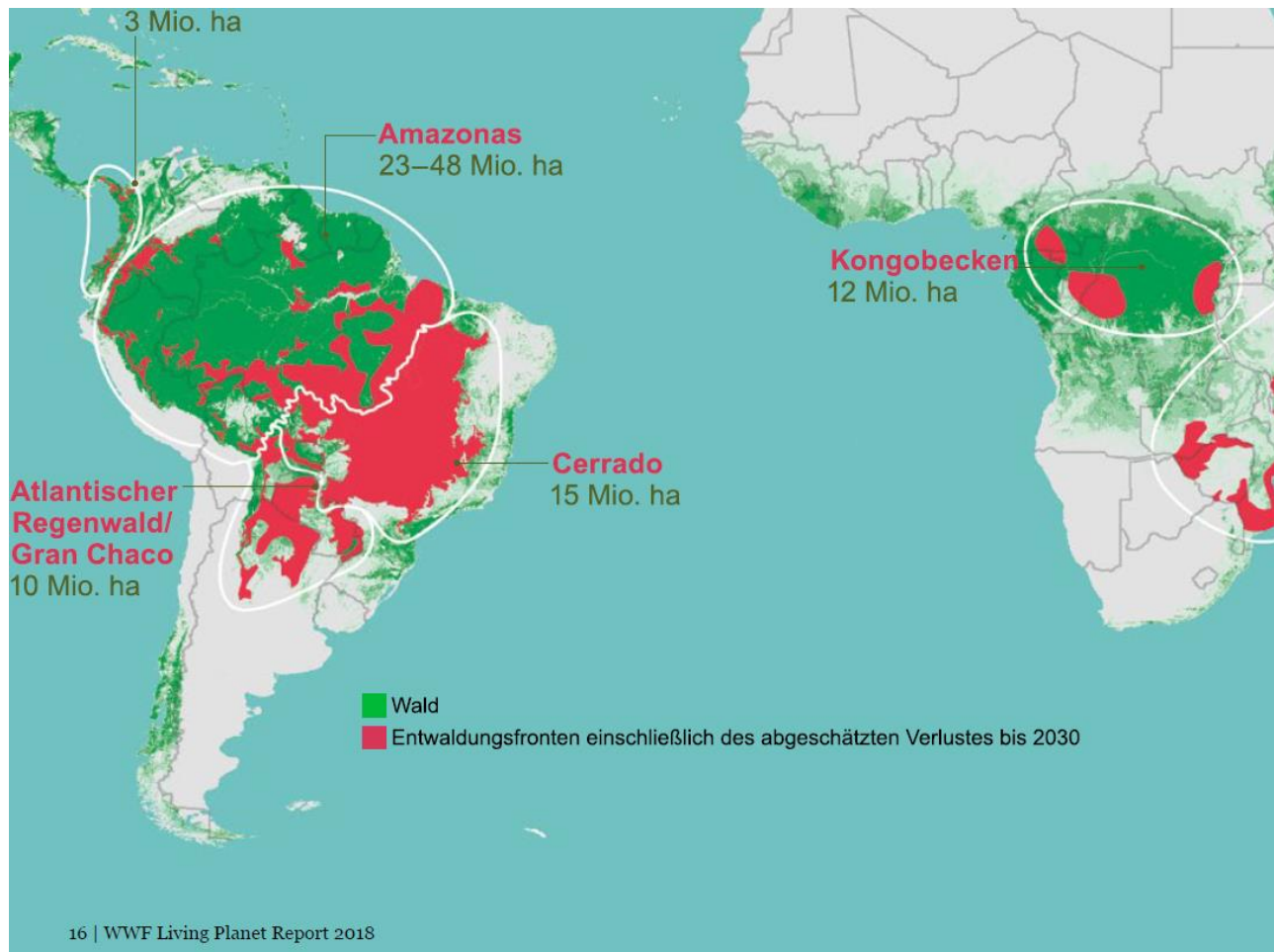


Abb. 2: Relative Häufigkeit der stärksten Gefahren für ausgewählte Tiergruppen³

- Verlust/Schädigung von Lebensräumen
- Übernutzung
- Invasive Arten und Krankheiten
- Umweltverschmutzung
- Klimawandel

Verlust der Wälder

- 80 % aller Arten leben in Wäldern (besonders Tropen)
- heute nur noch 68 % der Fläche tropischer Regenwälder erhalten
- zwischen 1990 und 2015: 290 Mio ha Wald abgeholzt, 110 Mio ha gepflanzt
- „Disruption“: 70 % der Waldfläche < 1 km vom Waldrand entfernt



Weitere Zahlen

- 1/3 der Landflächen und $\frac{3}{4}$ des Süßwassers zur Erzeugung „tierischer und pflanzlicher Produkte“ genutzt
- 400 Mio t Abfälle jedes Jahr in Gewässer eingeleitet
- Düngemittel in Küstenökosystemen führen zu 245 000 km² Sauerstoffmangelzonen
- kleine Landwirtschaftsbetriebe (< 2 ha): $\frac{1}{4}$ der landwirtschaftlichen Nutzfläche, 30 % der globalen Nahrungsmittelversorgung, reiche Agrobiodiversität

seit 1980:

- Expansion der Landwirtschaft in Tropen: 100 Mio ha
- Stadtfläche mehr als verdoppelt
- Verdopplung der jährlichen Ressourcengewinnung
- Verzehnfachung der Verschmutzung durch Plastikabfall

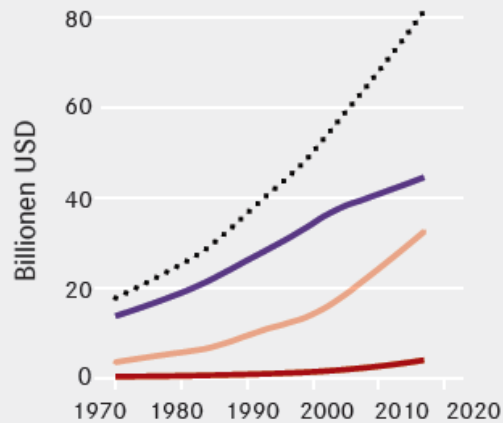
Artensterben und Klimawandel

- Bedeutung des Klimawandels nimmt zu.
- Verlagerung, Schrumpfen der Verbreitungsgebiete
- Nur wenige Schutzgebiete berücksichtigen zur Zeit den Klimawandel!
- Landflächen für Kompensationsmaßnahmen, z.B. Aufforstung...
- CO₂: Versauerung der Ozeane (v.a. im Flachwasser)
- 2 °C Erwärmung: Verlust von 99 % der Korallenriffe

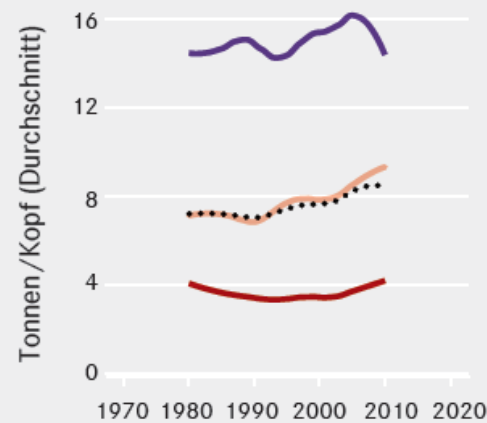


Wohlstand und Umwelt

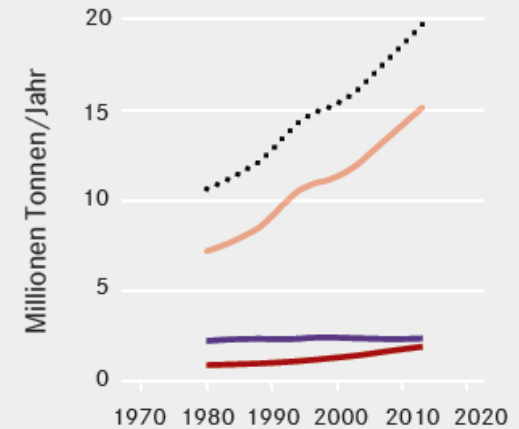
A Bruttoinlandsprodukt



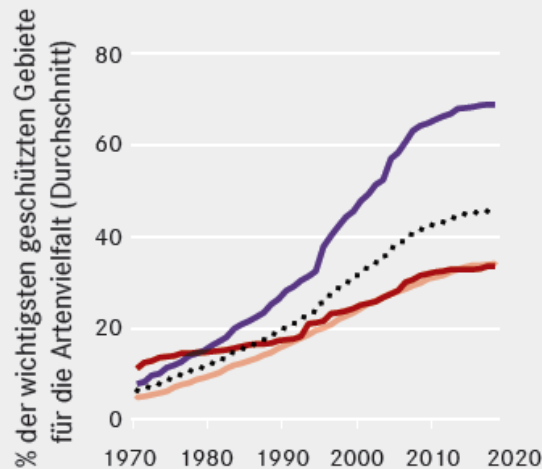
B Ressourcenverbrauch



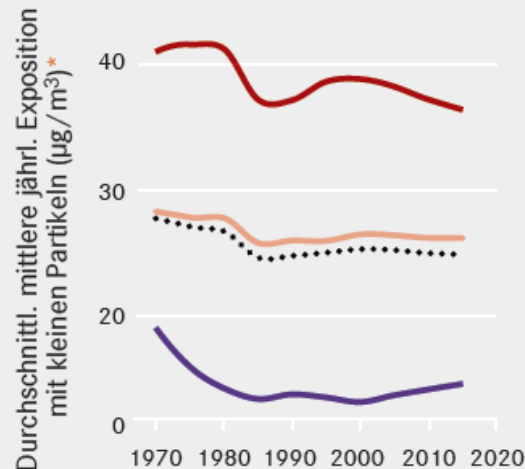
C Extraktion lebender Biomasse
(Ressourcenverbrauch und Exporte)



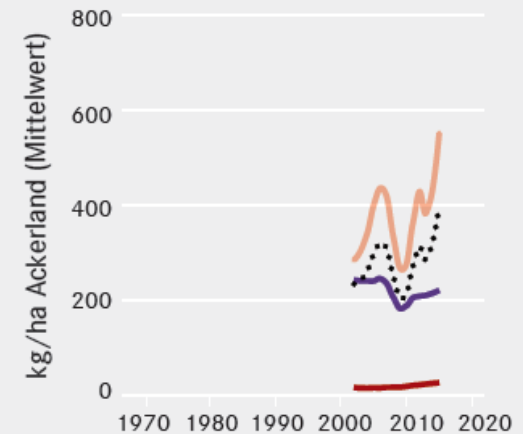
D Schutz wichtiger Gebiete für
Artenvielfalt



E Luftverschmutzung



F Düngemiteleinsatz



— Industrielande

— Entwicklungsländer

— am wenigsten
entwickelte Länder

..... Welt (Gesamt)